



# Graz hat eine neue „First Lady“

Olympiasiegerin Trixi Schuba ist neue Vizepräsidentin des Grazer Eislaufvereins (GEV).

**GRAZ.** „Wir haben Frau Schuba einfach gefragt – und sie hat nach einem Tag Bedenkzeit Ja gesagt“, freut sich GEV-Cheftrainerin Eva Sonleitner über „den Sensationscoup“. Olympiasiegerin Trixi Schuba ist ab sofort die neue Vizepräsidentin des Grazer Eislaufvereins. Ihre Wahl zur „First Lady“ erfolgte einstimmig. Auch der bisherige Präsident, Primarius Hannes Hofmann, wurde einstimmig als „First Man“ in seinem Amt bestätigt.

Gestern hatte Trixi Schuba bereits ihren ersten Einsatz. Der führte die Olympiasiegerin von 1972 zu Landesdirektor Gerhard Draxler ins ORF-Landesstudio Steiermark. Die Verhandlungen waren erfolgreich. Das Fernsehen wird sowohl beim Junioren Grand Prix Mitte September als auch bei der Icechallenge (9. bis 14. November) in Graz-Liebenau mit von der Partie sein.

Graz hat Schuba schon immer gut gefallen. „Als Aktive habe ich hier ja oft trainiert“, so die Wienerin, die jetzt ihre Kontakte für den GEV spielen lassen möchte. „Da mich Wien nicht haben will, bin ich gerne bereit, etwas für Graz zu tun“, schmunzelt Schuba. Die Grazer haben jedenfalls hochgesteckte Ziele. Man will 2014 in Sotschi einen Athleten bei Olympia sehen. Stina Martini, Severin Kiefer und Ruben Erramapalli bieten sich an. **SIGI PALZ**